

Wandsbek

Der Wandsbeker Botte **informativ**



7

Juli 2012
26. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) • Marienthal • Jenfeld • Tonndorf • Farmsen-Berne und Eilbek

Mausoleum wieder geöffnet

Der Bürgerverein Wandsbek bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, das Schimmelmann-Mausoleum neben der Christuskirche am Wandsbeker Markt zu besichtigen.

Das Mausoleum ist an den Sonntagen 15. Juli, 19. August und 16. September von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Ursula Isecke informiert über alles Wissenswerte zu diesem zwischen 1787 und 1791 im frühklassizistischen Baustil errichteten historisch bedeutsamen Wandsbeker Baudenkmal.

Der Eintritt ist kostenlos. An diesen Tagen besteht ab 14.30 Uhr auch die Möglichkeit zu einem Rundgang um den Wandsbeker Markt. Für Schulklassen und Gruppen ab fünf Personen können außerdem weitere Termine mit Ursula Isecke vereinbart werden (Tel. 696 80 04 03).



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de

Internet: www.oap-stb.com

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Zahnärzte

Köser, Sörensen und Hoffmann

• Implantate • Laser • Digitale Abdrücke



Wandsbeker Marktstraße 169 • Tel: 040-68 69 99 • www.zahn.se



AUTOMOBIL SERVICE GMBH

Rundum Sorglos Paket

Die Fahrzeuggarantie, die sich Ihren Bedürfnissen
anpasst - stellen Sie sich Ihre Garantie zusammen!

Ab € 189,- für 12 Monate.

z.B. Fahrzeuge bis 7 Jahre, max. 150.000 km

Haldesdorfer Str. 109 ■ 22179 Hamburg
Tel. 040 / 88 16 59 68

Thalia-Buchtipp



Brigitte Kanitz

Immer Ärger mit Opa

Taschenbuch: 320 Seiten

Verlag: Blanvalet

Taschenbuch Verlag

ISBN-10: 3442378699

ISBN-13: 978-3442378692

Die Wahlgrößtädterin Nele kehrt nach Jahren zurück in die Lüneburger Heide. Im Gepäck hat sie Tränen um den frisch verstorbenen Opa. Und seine Asche – die sie prompt im ICE vergaß. Daheim sind Oma und Großtante in heftigem Streit über den Grabstein entbrannt, und Neles Mutter verschwindet auf einen Selbstfindungstrip. Zu allem Überflus erwartet Neles Jugendliebe Karl sie sehnsüchtig, dabei träumt sie doch von Paul, Opas attraktivem Anwalt – der ihr zudem noch ein paar Familiengeheimnisse enthüllt ...

Thalia-Buchhandlung im Einkaufszentrum Quarree
Telefon 689 46 59-0, www.thalia.de



In schwerer Stunde gibt unser Glaube Halt – uns und unseren Angehörigen. Als treuer Begleiter auf der letzten Reise spendet er Trost und Hoffnung. Dabei nimmt jede Religion auf ihre Weise Abschied. Mit Ihnen gemeinsam planen wir Ihre individuelle Zeremonie im Einklang mit Ihren Traditionen. Für den persönlichen Abschied.

Clasen Bestattungen, Eilbeker Weg 16, 22089 Hamburg
Telefon 040 25 8055, www.clasen-bestattungen.de

CLASEN
IHR BESTATTER IN HAMBURG

Zum Titelbild



Im Bezirk findet man viele über hundert Jahre alte Gebäude. Dieses Wohnhaus von 1901 (Bei der Hopfenkarre Nr. 2) ist ein lobenswertes Beispiel, wie stilgerechte Restaurierungen das Straßenbild verschönern können. Hier wurden Stuckarbeiten fachgerecht wiederhergestellt.

Fotos: T. Richter

Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung



Die mobile Problemstoffsammlung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen.

Wandsbek	Do 5. 7., 09.00 – 11.00 Uhr: Marktfläche Quarree 12.00 – 14.00 Uhr: Ziethenstraße 2a-b
Berne	Mo 16.7., 12.00 – 14.00 Uhr: Berner Markt
Marienthal	Mo 23.7., 09.00 – 11.00 Uhr: Oktaviostraße 127
Eilbek	Mo 30.7., 09.00 – 11.00 Uhr: Maxstraße/Eilbektal

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Kultur	Seite 12
Personell	Seite 8	Veranstaltungen	Seite 14
Politik	Seite 10	Damals und heute	Seite 16

Öffentliches Café Am Husarendenkmal

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 11-18 Uhr · Montag Ruhetag

Wir bieten an:

- Frühstück
 - Brötchenverkauf (pur & belegt)
 - Torten und Blechkuchen - hausgemacht
 - Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten aus, z.B.: Geburtstage, Jubiläum, etc.
- Sa., 7. Juli ab 12 Uhr: Grillfest**
- } auch außer Haus

Euer
Café-Team

Pflegen & Wohnen

Am Husarendenkmal 16 · 22043 Hamburg
Telefon / Fax: 040 / 668 70 852

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 · Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68
email@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet · kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 · 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)
Telefon: 66 18 75 · Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Druckservice in Wandsbek!

Unser Kombi-Angebot:
1.000 Briefbogen + 250 Visitenkarten

Briefbogen DIN A4, 90g Offset, 4c
Visitenkarten, 85 x 55 mm, 350g Offset, 4/4c
inkl. Grafik-Design, Fotos,
Satz, Druck und Lieferung

199.- EUR + MwSt.

media
service
axel juckenack gmbh

E-Mail: info@full-print-service.de · Tel. (040) 67 94 00 60



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 7.500 Exemplare

Redaktion: Reportagen: Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg
Tel.: 50 79 68 10 · E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch':
Helmuth Fricke · Eckenerstraße 7 · 22045 Hamburg (Tonndorf)
Tel.: 66 59 90 · Fax: 668 46 57 · E-Mail: hhfricke@t-online.de

Redaktionsschluss am 10. · Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

© 2012 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:
www.buergerverein-wandsbek.de.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung
erlaubt. · Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.
Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.
Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,37 + MwSt.
pro Ausgabe.

Anzeigen: Werbekontor · Reiner Hansen · Am Neumarkt 20 · 22041 Hamburg
Tel.: 43 18 30-88 · Fax: 43 18 30-89 · Mobiltel.: 0171-54 83 750
E-Mail: werbekontor@t-online.de · Es gilt die Anzeigenpreisliste 9
Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg
Tel.: 50 79 68 10 · E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Satz und Druck: Max Siemen KG · Rahlstedter Straße 169 · 22143 Hamburg

50-jähriges Jubiläum

Bürgerverein Farmsen-Berne



Der Vorstand des Bürgervereins Farmsen-Berne e.V. am Jubiläumstag im Hamburg-Saal des Berufsförderungswerks, v. l.: Eva Luther (Schatzmeisterin), Paul-Georg Hecker (3. Vorsitzender), Brigitte Friedrich (2. Vorsitzende), Hans-Otto Schurwanz (1. Vorsitzender) und Gabriele Heyer-Haack (Schriftführerin).

tr – Sein 50-jähriges Jubiläum feierte der Bürgerverein Farmsen-Berne e.V. am 25. Mai im Hamburg-Saal des Berufsförderungswerks mit seinen Mitgliedern und über 100 geladenen Gästen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Sportvereinen, Polizei, Feuerwehr, sozialen Einrichtungen und den Kirchen.



Auf einstimmigen Beschluss der letzten Mitgliederversammlung wurden Helmut Schwenke (l.) und Hans-Georg Kessler (r.), die den Bürgerverein bis zum Jahre 1994 über Jahrzehnte geführt und mit zu seiner heutigen Bedeutung gebracht haben, die Ehrenmitgliedschaften verliehen. In der Mitte Hans-Otto Schurwanz, 1. Vorsitzender des Bürgervereins Farmsen-Berne.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Bürgervereins Hans-Otto Schurwanz hielt Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff die Festansprache.

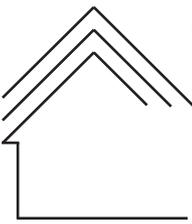
Es folgten Grußworte von Wulf Hilbert (stv. Vorsitzender des Volkshochschulvereins Hamburg-Ost e.V.), Pastor Jürgen Wippermann (Ev.-luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne), Hans-Jürgen von Appen (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek), Karl-Heinz Haarle (1. Vorsitzender des Farmsener Turnvereins von 1926 e.V.), Thomas Rachel (Leiter des Seniorenzentrums Pflegen & Wohnen Farmsen), Thomas Brinkmann (1. Vorsitzender des SC Condor von 1956 e.V.), Dorothea Mielke (Leiterin der Schule Suremland) und Hans-Joachim Pütjer (Vorsitzender des Turn- und Sportvereins Berne e.V.).

Die Redner hoben das Engagement des Bürgervereins und seiner Mitglieder hervor, die sich seit nunmehr einem halben Jahrhundert für die Weiterentwicklung ihres Stadtteils einsetzen. Herausragende Erfolge waren im Jahre 1988 die Erhaltung des Strandbades Farmsen durch Gründung eines gemeinnützigen Trägervereins sowie 2006 die Rettung des Lehrschwimmbeckens der Schule Suremland, das nach seiner vollständigen Sanierung vom Farmsener Turnverein von 1926 e.V. weiter betrieben wird. Aber auch für den Bau des Einkaufstreffpunktes Farmsen, den Ausbau des Friedrich-Ebert-Damms als Umgehung für den überlasteten Berner Heerweg, die Instandsetzung der Radfahrwege oder die Rettung des Berner Schlosses hat sich der Bürgerverein stark gemacht.

Auch im sozialen Bereich engagiert sich der Bürgerverein mit seinem im Jahre 1996 als eigenständigen Verein gegründeten Sozialwerk. In den vergangenen Jahren sind insgesamt Zuwendungen in Höhe von rund 250.000 Euro an Einrichtungen in Farmsen-Berne vergeben worden.



Der CDU-Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke, der zur Jubiläumsfeier des Bürgervereins Farmsen-Berne direkt aus Berlin angereist war, im Gespräch mit Inga Püstow, Witwe von Günter Püstow, der sich in ehrenamtlicher Arbeit über Jahrzehnte für Menschen der Region Farmsen einsetzte und bis zu seinem Tod 2008 Vorsitzender des Freundeskreises Pflegeheim Farmsen e.V. war. Fotos: T. Richter



**Grundeigentümer
Verein
Wandsbek**

von 1891

Wir vertreten Ihre Interessen

Glockengießerwall 19, 20095 Hamburg, Tel. 040/309672-0, Fax 040/321397



Mecker

GLASEREI IN WANDSBEK FÜR GANZ NORDDEUTSCHLAND

▶ Reparaturleistungen ▶ Wärme-, Schall- + Einbruchschutz
▶ Glasmöbel + Spiegel nach Maß ▶ Fenster, Türen in Holz + Kunststoff

TEL.: 040 / 66 21 64 · FAX: 040 / 66 82 333
SVEN REUTER · RAHLAU 54 · 22045 HAMBURG

Erinnerung an einen Vorfahren

Erika Claudius-Wolfe

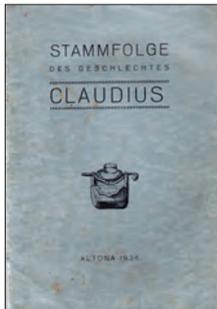


Erika Claudius-Wolfe (r.) und Ingrid Voss beim Gespräch im Claudius-Zimmer des Heimatmuseums. Foto: H.-J. Backhaus

th – Im Mai empfangen das Team des Heimatmuseums und die Vorsitzende des Wandsbeker Bürgervereins, Ingrid Voss, einen ganz besonderen Gast.

Die Amerikanerin Erika Claudius-Wolfe (*1936) aus Iowa machte mit ihrem Begleiter Bernhardt Kuckens eine Deutschlandreise. Ihr Vater Paul Matthias Claudius fiel in den letzten Kriegsmonaten, ihre Mutter entschloss sich 1948 in die USA auszuwandern. Neben Berlin und Hamburg war das Hauptreiseziel von Erika Claudius-Wolfe Wandsbek, der Lebensmittelpunkt ihres Vorfahren Matthias Claudius.

An diesem Treffen mit sehr abwechslungsreichen Gesprächen nahmen auch der Vorsitzende der Claudius-Gesellschaft, Dr. Reinhard Görisch und der Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff teil. Mit großem Interesse ließ sich Erika Claudius-Wolfe die über den Wandsbeker Dichter gesammelten Dokumente zeigen und erklären. Das Archiv erhielt von ihr als Gastgeschenk ein Exemplar, der 1936 erschienenen auf 100 Stück limitierten Auflage der Broschüre 'Stammfolge des Geschlechts Claudius'. Auch versäumte die Besucherin es nicht, sich am nächsten Tag viele Erinnerungszeichen, wie das Matthias-Claudius-Gymnasium, die Plastik 'Der Ehrensprung' auf dem Marktplatz, den Gedenkstein im Gehölz und die Grabstellen auf dem Historischen Friedhof in Wandsbek anzusehen. So war Erika Claudius-Wolfe in diesen zwei Tagen 'in Wandsbek zu Hause' wie seinerzeit ihr Vorfahr Matthias Claudius. Stolz und glücklich trägt sie inzwischen die Anstecknadel des Wandsbeker Bürgervereins mit dem Emblem des Wandsbeker Boten. In einem Dankesbrief schreibt sie u.a.: „Alles übertraf meine Erwartungen... Ich bin froh, dass ich gekommen bin und betrachte die Erfahrung als einen wirklichen Höhepunkt in meinem Leben.“



Dr. Reinhard Görisch (Mitte) und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff beantworten viele Fragen von Erika Claudius-Wolfe. Foto: H. Fricke

Anmerkung:

Der Vorsitzende der Claudius-Gesellschaft, Dr. Reinhard Görisch, nutzte seinen Aufenthalt in Hamburg gleichzeitig für einen Vortrag aus seiner Forschungsarbeit über das Leben und Werk von Matthias Claudius. Inhaltsreich legte er anhand von Aufzeichnungen und Briefschaften 'Die Beziehungen der Familie Matthias Claudius zum Elternhaus des Dichters Emanuel Geibel in Lübeck' dar.



SBI BELLINGRODT Immobilien

Elisenstraße 15
22087 Hamburg
Telefon 25 30 78-0
Telefax 250 70 94

Zuverlässige Verwaltung
Vermietung - Verkauf

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de

Ottmar Frank

Concordia - Gastronomie
+ Partyservice **sky**

Herzlich willkommen!

Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

Fußball-EM:

vor jedem Deutschlandspiel:

Grillbüfett!

Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen und Speisekarten:
www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 0 40 / 6 56 34 29 · Fax 2 20 73 49
Mobil 0171 / 7 56 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis 20.00 Uhr

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund **DMB**

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek

879 79-0

mieterverein-hamburg.de

„Nur das Beste.“

TÜV SAARLAND

geprüfte Kundenberatung
Freiwillige Prüfung
05/2012 Nr. 1470

Finanzplanung

FOCUS MONEY
SIEGER BANKENTEST Hamburg
Test: Februar 2012
In Test: 7 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)
CITYCONTEST2012

n-tv
DEUTSCHER SERVICEPREIS 2012
Kategorie Banken Service
Im Vergleich: 46 Banken
Preisträger TOP 3
DISQ GmbH & Co. KG
www.disq.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir überzeugen durch eine ganzheitliche Beratung.

Mit unserem ganzheitlichen Beratungskonzept, dem VR-FinanzPlan, stellen wir Sie mit Ihren eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt. Für diese ausgezeichnete Leistung haben wir als bundesweit erstes Kreditinstitut eine TÜV-Zertifizierung erhalten. Wechseln Sie jetzt zur Bank mit der persönlichsten Beratung.

Rufen Sie an oder gehen Sie online:
Tel.: 040/30 91-00
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

...die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegebenen Zeitschrift ermöglichen!

Aufmarsch der Rechtsextremisten

tr – Am 1.6.2011 wurde von einer Einzelperson aus dem rechten Spektrum ein Aufzug durch die Innenstadt für den 2. Juni angemeldet. Mit Entscheidung des Verwaltungsgerichts Hamburg vom 23.5.2012 wurde dem Veranstalter in der Zeit von 12.00 bis 17.30 Uhr ein Aufzug mit einer festgelegten Marschroute im Bereich Wandsbek gewährt.

Als Reaktion auf diesen rechtsextremistischen Aufmarsch bildete sich unter dem Motto 'Hamburg bekennt Farbe' ein brei-

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • **Tel. 713 55 55**

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Hamburg-Nord e.V.
Steilshooper Str. 2
22305 Hamburg
www.drk-hamburg-nord.de



Hilfe auf Knopfdruck bei Tag und Nacht

Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen – trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Dann sollten Sie über unseren Hausnotruf nachdenken.

Rufen Sie uns an unter:

 **46 51 71 oder 47 06 56**



sofort **möbel**

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

tes Bündnis unterschiedlicher Organisationen, um mit eigenen Versammlungen und Aufzügen dagegen zu protestieren.

Der Pressemitteilung der Polizei Hamburg ist folgendes zu entnehmen:

An drei Gegendemonstrationen in Wandsbek nahmen ab 9 Uhr insgesamt ca. 3.500 Teilnehmer überwiegend aus dem linksextremistischen Spektrum teil. Nach Beendigung der Versammlung um bereits 10.50 Uhr bildeten ca. 700 Teilnehmer einen unangemeldeten Aufzug, aus dem es heraus zu Flaschen- und Böllerwürfen auf Polizeibeamte kam. Diese ca. 700 Personen wurden in Gewahrsam genommen und im Verlauf des Einsatzes vor Ort wieder entlassen.

Im Umfeld der Gegendemonstrationen im Bereich Wandsbek kam es vermehrt zu Ausschreitungen. Beamte wurden massiv mit Steinen, Flaschen und Feuerwerkskörpern beworfen. Nach Wasserwerfer- und Pfeffersprayeinsätzen entfernten sich die Störer kurzfristig in die umliegenden Straßenzüge und griffen erneut massiv die Einsatzkräfte der Polizei an.

Es wurden Barrikaden und Mülleimer auf die Fahrbahn gezogen und angezündet. Ein Einsatzwagen der Polizei wurde mit Pyrotechnik beworfen und in Brand gesetzt. Störer zündeten darüber hinaus mehrere Fahrzeuge an.

Der Aufzug der Rechten setzte sich gegen 15.20 Uhr mit ca. 700 Teilnehmern in Bewegung. Auf der ursprünglich geplanten Marschstrecke der Rechtsextremisten mussten mehrere Sitzblockaden aufgelöst werden. Trotzdem war dort das Störeraufkommen so erheblich, dass mit dem Anmelder ein neuer Marschweg vereinbart werden musste. Die neue Marschstrecke sollte über Hammer Straße – Pappelallee – Hasselbrookstraße – Riesserstraße – Sievekingsallee – Hammer Steindamm – Pappelallee – Hammer Straße führen. Diese Strecke musste jedoch aufgrund weiterer Blockaden über den Peterkampsweg – Marienthaler Straße verkürzt werden. Eine Zwischenkundgebung konnte aus dem gleichen Grund nicht stattfinden. Die Versammlung wurde um 17.30 Uhr nach einer Abschlusskundgebung am S-Bahnhof Hasselbrook beendet. Mit einer S-Bahn verließen die Teilnehmer den Versammlungsort.

Die Gegendemonstrationen lösten sich in kleine Gruppen auf, die unkontrolliert durch die Straßen Wandsbeks zogen. Bis zu 3.000 Menschen waren es der Polizei zufolge.

38 Beamte wurden verletzt, 17 Personen festgenommen, 63 vorübergehend in Gewahrsam genommen. Die Polizei war mit rund 4.400 Beamten im Dienst, davon 2.400 aus anderen Bundesländern.

Tradition des Helfens an der HSU

III. 24-Stunden-Schwimmen

tr – Das dritte 24-Stunden-Schwimmen fand am 21. April in der Schwimmhalle der Helmut-Schmidt-Universität (HSU) zu Gunsten der Soldatentumorhilfe Hamburg e.V. statt. 172 Teilnehmer 'erschwammen' in 24 Stunden eine Strecke von insgesamt 932,361 Kilometern und damit 4.000,- Euro.

Das nächste 24-Stunden-Schwimmen, für jedermann offen, findet am 4. Mai 2013 statt.

Weiteres unter www.24-stunden-schwimmen-meets-hsu.de

II. Solidaritätslauf

tr – Der zweite Solidaritätslauf zu Gunsten von versehrten Bundeswehrsoldaten fand am 31. Mai an der HSU statt. 1.288 Teilnehmer erliefen ein Spendenergebnis von rund 23.000,- Euro. Damit wird versehrten Soldaten und den Hinterbliebenen von Gefallenen durch die 'Oberst Schöttler Versehrten-Stiftung' geholfen werden.

Der Termin im nächsten Jahr für den dritten Solidaritätslauf, für jedermann wahlweise über die Distanz von 3.000 oder 6.500 Metern, steht noch nicht fest.

Näheres unter www.solidaritätslauf.de

Erste Wandsbeker Sportlerehrung

Bezirksversammlung bittet um Vorschläge

tr – Um engagierte und erfolgreiche Sportler und Vereine des Bezirks zu ehren, hat die Bezirksversammlung einen Internetauf-ruf gestartet mit dem alle Wandsbeker aufgefordert sind, Kandidaten für die folgenden vier Preiskategorien zu benennen:

1. Erfolgreiche Mannschaften
2. Erfolgreiche Einzelsportler
3. Junge Talente
4. Besonders engagierte Trainer/Übungsleiter

Vorschläge können bis zum 15. August unter www.hamburg.de/bezirk-wandsbek, per E-Mail an Sportlerehrung@wandsbek.hamburg.de, oder per Postkarte an Bezirksversammlung Wandsbek – Stichwort Sportlerehrung – Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg abgegeben werden.

Wichtig ist neben der Angabe der Kategorie, eine kurze Begründung, die Kontaktdaten des benannten Sportlers oder Vereins sowie die Daten des Absenders. Berücksichtigt werden können ausschließlich Kandidaten, deren Lebensmittelpunkt in Wandsbek liegt oder deren sportliche Aktivitäten sich überwiegend auf den Bezirk erstrecken. Kriterien für die Auswahl sind unter anderem errungene Meisterschaften und Titel sowie Aufstiege in höhere Klassen.

Aus den eingegangenen Vorschlägen wird dann eine Jury die Gewinner ermitteln, um sie im Rahmen einer großen Sportgala am 24. September mit Geldpreisen und der Wandsbek-Medaille zu ehren.



JUNGnickel SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de



PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 670 60 01 · Fax (040) 670 38 93 · Mobil 0178-501 50 89
a.spitze@spitze-immobilien.de · www.spitze-immobilien.de
Mitglied im Immobilienverband Deutschland 



Petra Wünkhaus
Maler- und Lackierermeisterin

Liebe Kunden, seit 10 Jahren vertrauen Sie nun unserer Meisterarbeit und -qualität. **Dafür sagen wir DANKE!**

Petra Wünkhaus & Klaus Seidel 2000  2010

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47
Internet: www.petra-wuenkhaus.de • E-Mail: kontakt@petra-wuenkhaus.de



Han
BEERDIGUNGSINSTITUT

Bernhard Han & Sohn „St. Anshar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 Saseler Damm 31
22089 Hamburg 22395 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61 Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-25 41 51 99 Fax: 040-600 18 299
www.han-bestatter.de • info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:









Alstertaler - Oberflächen - Reparaturdienst

vorher



nachher



Hauskosmetik

- Ledermöbel / Polstermöbel
- Wandfliesen / Bodenfliesen
- Parkett / Laminat
- Naturstein / Kunststein
- Küchenarbeitsplatten
- Schränke / Tische

Fahrzeugkosmetik

- Ledersitze / Stoffsitze
- Türverkleidungen
- Armaturenbretter
- Teppichböden
- Innenausstattungen
- Lackoberflächen
- Glasoberflächen
- Felgen
- Sonderausstattungen

Alstertaler-Oberflächen-Reparaturdienst
Helbingstr. 50 - 52 • 22047 Hamburg • www.aor-hamburg.de
Telefon 040 - 60 87 67 95 • Mobil 0171 - 498 52 04

WANDBEK informativ
Die aktuelle Ausgabe immer unter:
www.buergerverein-wandsbek.de

100. Geburtstag fern der Heimat

Carla Leue eine Wandsbekerin



Foto: G. Moritz

gm – Carla Leue erblickte am 22. Mai 1912 in Tonndorf auf dem Gelände des heutigen Studios Hamburg das Licht der Welt. Viele Jahre war sie das einzige Kind ihrer Eltern Erna und Wilhelm Ivers. Später wurde die Familie durch die Schwester Magda und das Zwillingspaar Hans und Grete größer. Sie zog deshalb in den Küsterkamp und danach in die Holzmühlenstraße. Tonndorf, Wandsbek, Hinschenfelde waren die Orte von Carla Leues Kindheit und Jugend. Wenn sie aus dieser

Zeiten erzählt, hat sie die früheren Straßennamen und die baulichen sowie verkehrlichen Gegebenheiten noch genau vor Augen. Es sind all jene Bilder, die in Wandsbek informativ im historischen Teil zu sehen sind.

Obwohl der Lebensweg Carla Leue seit Jahrzehnten an andere Plätze außerhalb Wandsbeks gebracht hat, ist sie nach wie vor mit ihrem Geburtsort verbunden. Mit großem Interesse liest sie regelmäßig die Zeitschrift des Wandsbeker Bürgervereins, die ihr monatlich von einer Nichte zugeschickt wird. Verbunden mit intensiven Erinnerungen hat sie z.B. in der Mai-Ausgabe den Artikel über die Familie Telschow/Bauer gelesen. Sie und ihre Eltern waren gut bekannt miteinander.

In der großen Gratulantenschar zum 100. Geburtstag von Carla Leue am Wohnsitz Klanxbüll war auch eine Abordnung aus Wandsbek. Der Männerchor Blaue Jungs begeisterte die lebendige alte Dame, die ihr Interesse am aktuellen Geschehen, ihre Wissbegierde und Lebensfreude nie verloren hat, mit ihren Lieblingsliedern.

Klaus Tyralla verstorben

th – Ein Sport begeisterter Wandsbeker verstarb. Klaus Tyralla (3.11.1934-20.5.2012) wurde in aller Stille beigesetzt. Neben seinem Beruf als Bilanzbuchhalter galt seine Leidenschaft dem Fußball im Hinschenfelder Fußball-Club, dem jetzigen TSV Wandsetal, in dem er auch ehrenamtlich tätig war. 1997 erhielt er für seine selbstlosen Aktivitäten die Verdienstnadel des Deutschen Fußballbundes.



Er hatte die Idee, ein Hallenturnier für die älteren Fußballer zu veranstalten: Den erfolgreichen Altliga-Cup, der in diesem Jahr zum 20. Mal stattfand. Zusammen mit seinem Freund Theo Lamp organisierte und leitete er die Turniere viele Jahre. Die Erlöse, inzwischen fast 20.000,- Euro, werden alljährlich dem Heimatmuseum für seine Tätigkeit – z.B. für die Anschaffung von historischen Dokumenten – ausgehändigt.

Dafür gilt dem Verstorbenen ein ganz besonderer Dank von den Trägern des Heimatmuseums, dem Bürgerverein Wandsbek und dem Heimatring Wandsbek, und nicht minder dem Veranstalter der Turniere, dem TSV Wandsetal, für diese achtbare Unterstützung der kulturellen Arbeit.



Der TSV Wandsetal bedankte sich im Jahr 2006 bei seinem Mitglied Klaus Tyralla für seinen herausragenden Einsatz bei der Durchführung und Organisation der Altliga-Cup-Fußballturniere mit der Aushändigung eines Silbertellers.

Fotos: H. Fricke

STEUERBERATER

Birgitt Ohlerich & Gisela Ohlerich



Wir beraten Sie gerne !

Lübecker Straße 126 · 22087 Hamburg
Telefon: 68 48 48
www.ihr-steuerteam.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche mit Bier-Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.

Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen.

Frische Pfifferlinge

Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße



Die Ehrung eines Vorbildes

Günter Philipp trat zurück

th – Nach 46 Jahren ist Günter Philipp vom Amt des 1. Vorsitzenden des SC Condor zurückgetreten. Der nunmehr 80-jährige, stämmige Ostpreuße, der als Sattler und Polsterer ausgebildet wurde, identifizierte sich mit dem Farmsener Sportclub, war Trainer in verschiedenen Sparten, baute ihn aus und führte ihn mit vielen Mannschaften zum Erfolg. Die Vernichtung des ersten Clubheims durch Brandstiftung traf ihn schwer, aber mit Hartnäckigkeit und großem persönlichem Einsatz schufen er und seine Mitstreiter 1983 ein neues Gebäude als Aufenthaltsort für die Vereinsmitglieder direkt am Sportpark Oldenfelde im Grünzug Berner Au. Als Anerkennung seiner Leistung erhielt das Gebäude den Namen Günter-Philipp-Haus.

Er pflegte einen lebhaften Austausch mit benachbarten Vereinen ebenso wie mit Verbänden und der kommunalen Verwaltung, wo es geschätzt wurde, wenn er seine Meinung zu Gehör brachte. So überrascht die Teilnehmerliste namhafter Persönlichkeiten, die zu seiner Verabschiedung erschienen waren, nicht. Außer zahlreicher Vertreter von Vereinen und der Parteien waren u.a anwesend: die Abgeordneten der Hamburger Bürgerschaft Frank Schira und Karl-Heinz Warnholz, die Abgeordneten des Bundestages Jürgen Klimke und Dirk Fischer sowie der Grandseigneur des Hamburger Sports Dr. Friedel Gütt.

Der Senator für Inneres und Sport Michael Neuman war in Begleitung seiner Frau Aydan Özoguz (MdB) erschienen und hielt eine feinsinnige Rede, in der er von Amtswegen Lob für die persönliche Leistung Philipps im Sportbereich und als Bürger tiefe Bewunderung für die lange Zeit ehrenamtlicher Tätigkeit äußerte. Im Sinne des Wortes bedeutet die Ausübung eines solchen Amtes eine Ehre!

Jürgen Klimke verstand es ebenfalls mit anerkennenden Worten Günter Philipps Bereitschaft, ein solch schwieriges und verantwortungsvolles Ehrenamt über eine derart lange Zeit auszufüllen, hervorzuheben und ihm Dank im Namen der Anwesenden auszusprechen. Er überreichte dem Jubilar ein Buch mit persönlicher Widmung der Kanzlerin Angela Merkel, die jeden ehrenamtlichen Einsatz der Mitbürger mit Hochachtung und Dankbarkeit begleitet.



Namhafte Persönlichkeiten gaben Günter Philipp am Tag seines Abschieds die Ehre. V.l.: Günter Philipp, Senator Michael Neumann mit seiner Frau Aydan Özoguz (MdB), Thomas Brinkmann (1. Vorsitzender SC Condor) und Herbert Wöhleke (Condor-Mitglied).

Foto: G. Brockmann

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SIE SIND DIE JULI-GEWINNERINNEN
ZWEIER COCKTAILS IM PLAZA!



HERZLICH WILLKOMMEN IM

PLAZA

RESTAURANT BAR CAFE

WANDSBEKER MARKTPLATZ 1 • 22041 HAMBURG

TEL.: 040-68 94 65 51 • FAX: 040-68 94 65 52

E-MAIL: GASTRO@PLAZA-HAMBURG.DE

WWW.PLAZA-HAMBURG.DE



Günter Philipp hat vom Fußballverband und seinem Verein zahlreiche Ehrenzeichen erhalten – bis hin zur Goldenen Ehrennadel mit Rubinen (2006), er ist Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender vom SC Condor. Er wurde mit der Farmsen-Medaille und der Wandsbek-Medaille ausgezeichnet und der Hamburger Senat verlieh ihm die Medaille für treue Arbeit im Dienst des Volkes. Zum Abschied überreichten ihm jugendliche Mitglieder ein umgestaltetes Vereinswappen in dessen Mitte sein Konterfei zu sehen ist.

Foto: H. Fricke

Seit 1872

- Bettfedern-Reinigung

Betten Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- Matratzen
- Lattenroste
- Bett- und Tischwäsche in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85

Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer

CDU-Kreisverband Wandsbek

bro – Der CDU-Kreisverband Wandsbek, Hamburgs größter Kreisverband, hatte Anfang Mai zur Sitzung des Kreis Ausschusses in das evangelische Gemeindehaus Rahlstedt eingeladen. Auf der Tagesordnung standen Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer.

Frank Schira als Vorsitzender und Karl-Heinz Warnholz als sein Stellvertreter, beide seit acht Jahren im Amt, sowie Hans-Jürgen Drebbler als Kreisschatzmeister und Thilo Kleibauer als Schriftführer wurden jeweils mit knapp unter 90 Prozent der Stimmen gewählt. Auch den Vorschlägen des Kreisvorstandes für die Liste der Beisitzer stimmte der Kreis Ausschuss geschlossen zu. Fast die Hälfte der Beisitzer sind Frauen, damit ist der Kreisverband Wandsbek bei der Frauenquote in der Hamburger CDU vorbildlich.



Über ihre klare Wiederwahl freuten sich, v. l.: Thilo Kleibauer, Frank Schira, Karl-Heinz Warnholz und Hans-Jürgen Drebbler.

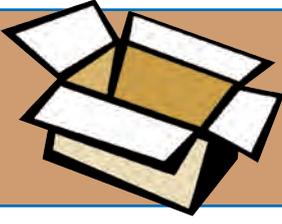
Foto: G. Brockmann

Neuer Ortsvorstand CDU-Farmsen-Berne

nt – Mit großer Mehrheit bestätigten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung am 16. April ihren bisherigen Ortsvorsitzenden Olaf Böttger im Amt. Mit ebenfalls überzeugenden Ergebnissen wurden Klaus Kollien und Christopher Lindow zu stellvertretenden Ortsvorsitzenden gewählt. Die Kasse bleibt weiterhin in den bewährten Händen von Schatzmeisterin Monika Frömming, und als Schriftführerin wurde Rita Brandt neu ins Amt gewählt. Außerdem wählten die Mitglieder 14 Beisitzer in den Vorstand.

WERNER KÜRSTEN

seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddorferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de

Bezirksversammlung 26.4.

Verbindungswege reinigen – Hamburg sauberer machen

An vielen Stellen unserer Stadt befinden sich so genannte Verbindungswege. Was an einigen Stellen die reine 'Abkürzung' zwischen zwei Straßen ist, kann andernorts der wichtigste Weg für Menschen aus einem Quartier zu U-Bahn oder Bus sein. Viele Verbindungswege in unserer Stadt haben für die Bürger eine wichtige Funktion – oft aber eine abschreckende Wirkung. Denn das begleitende Grün dieser Wege, die nicht Bestandteil einer Grünanlage sind, fällt in der Regel durch alle Raster, was eine Reinigungszuständigkeit angeht. Demzufolge sind diese Wege wegen der fehlenden Reinigung der Nebenflächen oft wahre Schandflecke in den Quartieren, die mit Glück einmal im Jahr bei der Aktion 'Hamburg räumt auf' gereinigt werden.

Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung folgenden Antrag der SPD-Fraktion einstimmig: Der zuständigen Fachbehörde wird empfohlen, in Absprache mit den Bezirksämtern nach Wegen zu suchen, das begleitende Grün von Verbindungswegen in den Quartieren künftig wenigstens einmal jährlich reinigen zu lassen.

Bürgerbeteiligung – Sitzungen der Bezirksversammlung als Video im Internet

In Wandsbek sind die Sitzungen der Bezirksversammlung zwar im Grundsatz öffentlich, allerdings nur für die Besucher im Bürgersaal erlebbar. Die im Internet veröffentlichten Protokolle geben die Diskussionen nur unzureichend wieder. Im Sinne von Transparenz und Bürgerbeteiligung könnten die Sitzungen live ins Internet übertragen (gestreamt) oder als Aufzeichnung im Internet zur Verfügung gestellt werden. Die Regelungen im Bezirksverwaltungsgesetz stehen einer Online-Übertragung nicht entgegen, eine kostenlose Einbindung von Videostreams laut Betreibervertrag mit der hamburg.de GmbH & Co KG ist möglich.

Die Bezirksversammlung beschloss daher folgenden Antrag der GAL-Fraktion einstimmig bei Enthaltung der CDU: Das Präsidium der Bezirksversammlung befasst sich grundsätzlich mit dem Vorhaben, den Verlauf von Sitzungen der Bezirksversammlung als Live-Stream oder Aufzeichnung im Internet frei abrufbar zur Verfügung zu stellen. Das Präsidium prüft dabei insbesondere notwendige Rahmenbedingungen (z.B. qualitativ hochwertige Umsetzung, schnittfreie Präsentation der gesamten Sitzung mit Ausnahme des nicht öffentlichen Teils, Ausblendung des Publikumsbereichs).

Ausbau / Erneuerung Radweg Tonndorfer Hauptstraße

Der Radweg in der Tonndorfer Hauptstr. zwischen Wilsonstraße und der Straße Am Pulverhof (Ortsgrenze Tonndorf) Richtung Rahlstedt befindet sich schon lange in einem sehr desolaten Zustand. Zum Teil besteht er noch aus einem Teerstreifen, teilweise offen ohne Belag, teilweise Querriemchenplatten und bei etlichen Hausausfahrten mit unebenen Kopfsteinpflastereinlagen. Zudem drücken Baumwurzeln den Radwegbelag hoch, so dass man nur von einer Schüttelstrecke sprechen kann. Der Radweg ist sehr schmal, wird zudem durch Laubansammlung von Bäumen und parkenden Autos zusätzlich eingeengt. Viele Radfahrer benutzen deshalb den Gehweg, was die Fußgänger beeinträchtigt.

In diesem beschriebenen Teil ist das Aufkommen von Radfahrern und Fußgängern erheblich. Einstimmig wurde beschlossen:

1. Der Landesbetrieb für Straßen Brücken und Gewässer wird gebeten, den Radweg in der Tonndorfer Hauptstraße stadtauswärts von der Wilsonstraße bis zu der Kreuzung am Pulverhof (Ortsteilgrenze) zu erneuern bzw. auszubauen,

so dass hier ein sicheres Radfahren und Zuzußgehen gewährleistet wird.

2. Falls dies nicht möglich ist, soll geprüft werden, ob durch einen Rückbau der Radwege und die damit verbundene Straßenverbreiterung ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet werden kann.
3. Der Radweg in der Tonndorfer Hauptstraße zwischen den Straßen Wilsonstraße und Am Pulverhof wird in die Prioritätenliste der zu sanierenden Radwege aufgenommen.

Die Aufstellung von drei Altglascontainern für den Wandsbeker Wochenmarkt beschloss das Bezirksamt einstimmig bei Enthaltung der CDU.

Kreisverkehr Ecke Sonnenweg / Kupferdamm

Die Einrichtung eines Kreisverkehrs stellt eine wirksame Alternative zur jetzigen Verkehrsführung dar. In der von der

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation erstellten Prioritätenliste zu Kreisverkehren ist für diesen Bereich eine Kreisverkehrslösung vorgesehen. Bei der aktuellen Aufstellung des angrenzenden bzw. aufzustellenden Bebauungsplans Farmsen-Berne 37 wird die Kreisverkehrslösung im Verkehrsflächenbedarf berücksichtigt.

Tempo 30 für die Jenfelder Au

Die Ausweisung der Kellogg-/Wilsonstraße als Tempo 30-Zone ist in die Straßenplanung aufgenommen worden, wird jedoch ohne bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung umgesetzt, weil diese sich auf den Buslinienverkehr nachteilig auswirken. Die Aufhebung der Rechts-vor-links-Vorfahrtsregelung im genannten Bereich wird durch eine Abgrenzung der einmündenden Planstraßen mit Gehwegüberfahrten und abgesenkten Borden ohne zusätzliche Beschilderung in den Einmündungsbereichen erfolgen.

Jahresempfang im Bürgersaal

CDU-Bezirksfraktion

güb – Die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung hatte einen Tag vor Himmelfahrt zum Jahresempfang eingeladen. Ihr Vorsitzender Philip Buse begrüßte Vertreter aus Politik, Vereinen, Verbänden und dem öffentlichen Leben. Trotz des langen Wochenendes mit dem Himmelfahrtstag waren rund 140 Gäste der Einladung in den Bürgersaal gefolgt.



Jahresempfang der CDU-Bezirksfraktion im Bürgersaal. V. l.: Eckard Graage, stellvertretender Vorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek; Karl-Heinz Warnholz und Dr. Friederike Föcking, Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft; Kreisgeschäftsführer Dieter Grütz-macher, Bundestagsabgeordneter Dirk Fischer, Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Frank Schira, Erster Vizepräsident der Bürger-schaft, sowie Cornelia Schroeder-Piller, Wandsbeks ehemalige Bezirks-amtsleiterin.
Foto: G. Brockmann

Ehrengast Frank Schira, Erster Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft, sagte in seiner Rede: „Ich spreche heute zu Ihnen nicht als Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Wandsbek, sondern als führender Repräsentant der Hamburgischen Bürgerschaft. Im vergangenen Jahr hatten wir das Ehrenamt besonders gewürdigt. Daran möchte ich heute erinnern. Was wäre die Stadt Hamburg ohne die Menschen, die sich in Sportvereinen, sozialen Einrichtungen, Seniorenverbänden sowie in vielen anderen Bereichen täglich ehrenamtlich engagieren. Ihr Einsatz zeichnet besonders das Miteinander der Menschen im Bezirk Wandsbek aus. Den vielen ehrenamtlichen Helfern gebührt unser uneingeschränkter Dank.“

SPD Wandsbek bestätigt Kreisspitze mit großer Mehrheit

nt – Auf ihrer Kreisdelegiertenversammlung hat Hamburgs größter SPD-Kreisverband, die SPD Wandsbek, ihre Kreisspitze mit klarer Mehrheit bestätigt. Kreisvorsitzender bleibt der Bezirks- und Sportstaatsrat Karl Schwinke (89 % Zustimmung). Als stellvertretende Kreisvorsitzende wurden Gesundheitsstaatsrätin Elke Badde (93 % Zustimmung), SPD-Fraktionschef Andreas Dressel (96 % Zustimmung) und der Juso-Landesvorsitzende Hauke Wagner (69 % Zustimmung) gewählt. Das Führungsteam komplettiert als Kreis-kassiererin die Sportexpertin der SPD-Bürgerschaftsfraktion Juliane Timmermann (94 % Zustimmung).

DIE LINKE Wandsbek hat einen neuen Vorstand

nt – Auf der Mitgliederversammlung der Partei DIE LINKE Bezirksverband Wandsbek wurde am 30. Mai für die Dauer von zwei Jahren ein neuer Vorstand gewählt. Sprecher sind Manuela Schenkenberg (Ortsverband Bramfeld, Steilshoop, Farmsen und Berne) sowie Gert Schlüter (Ortsverband Alstertal und Walddörfer). Beide gehörten auch dem letzten Vorstand an. Neuer Schatzmeister ist Klaus Menck, ebenfalls aus dem Ortsverband Alstertal und Walddörfer. Der Vorstand wird vervollständigt durch Julian Georg (Bramfeld), Karin Schorr (Rahlstedt) und Marion Arndt-Schultz (Wandsbeker Kerngebiet).

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

Spendenübergabe an das Kinder-Hospiz Sternenbrücke



Vertreter des THW-Ortsverbandes Wandsbek und der Gewerkschaft der Polizei (GdP) haben Anfang Mai dem Kinder-Hospiz Sternenbrücke einen Scheckscheck in Höhe von 500,- Euro überreicht, v.l.: Monika Krawczyk (THW), Christian Jungwirth (GdP), Dieter Lazarus (GdP), Tatjana Schrum (Sternenbrücke) und Armin Hitzemann (THW). Die rein aus Spenden finanzierten Angebote wie Pflegeentlastung, Geschwisterbetreuung oder Trauerarbeit helfen seit gut 12 Jahren den erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien bei der Palliativpflege.
Foto: Sebastian Ebert

Bürgergesprächskreis

Historischer Friedhof

th – Zum zweiten Mal trafen sich Vertreter aus verschiedenen Institutionen Wandsbeks, um zu beraten, wie der Historische Friedhof ansehnlicher gestaltet werden kann. Dieses Vorhaben soll bis zum 15.1.2015, dem 200. Todestag des Wandsbeker Dichters Matthias Claudius, abgeschlossen sein.

Neben der allgemeinen Diskussion stand an diesem Abend ein Rahmenplan von Architekt H.H. Klaeschen im Mittelpunkt. Anhand von Fotos und Strukturplänen machte er deutlich, wie das Gesamtareal sinnvoll verändert werden kann. Das betrifft im Einzelnen die Entfernung der wuchernden Sträucher, Erneuerung der Grünanlage, die Pflanzung von abschirmenden Hecken und die Einrichtung neuer Sicht- und Wegeachsen. Weiter wurde die Restaurierung der Grabplatten angesprochen, die in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutzamt erfolgen muss, sowie die Anfertigung eines neuen Kunstwerkes, das Matthias Claudius ehren soll und auf der Grünfläche neben der Kirche stehen könnte.

Der Vorsitzende der Claudius-Gesellschaft, Dr. Reinhard Görisch, machte die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die Verbesserung des Historischen Friedhofs zwar eine wichtige Arbeit sei, aber die Bedeutung des Jubiläumsjahres (Claudius' 275. Geburtstag im August desselben Jahres) noch ganz andere Veranstaltungen, Anstrengungen und Kosten erfordern werden.

Armathia Bestattungen W. Heß
Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung
22049 HH - Lesserstr. 71 - www.armathia.de - ☎ 6 93 14 81

Pflegen & Wohnen Husarendenkmal

20 Jahre Freundeskreis Pflegeheim Wandsbek-Marienthal e.V.

wü – Im Kreise seiner Mitglieder, Freunde und Unterstützer feierte der Freundeskreis Pflegeheim Wandsbek-Marienthal e.V. am 19. Mai sein 20-jähriges Jubiläum im Senioren-Centrum Pflegen & Wohnen Husarendenkmal.

Vom Empfang der Gäste durch einen Butler, über die Fotoausstellung zur Chronik des Freundeskreises und der launigen Moderation des ehemaligen Heimleiters Helge Rodewald bis hin zur beschwingten Jazzmusik von Abbi Hübner und den 'Low Down Wizards' war es ein gelungenes fröhliches Frühlingstfest, Sonne pur inklusive.

In ihrer Begrüßung bezeichnete Ingrid Voss, 1. Vorsitzende des Freundeskreises, die Feier als symbolischen Erntedanktag; so, wie der Erntekranz geflochten sei, so seien auch die Mitglieder des Freundeskreises mit dem Haus, seinen Bewohnern und den Jubiläumsgästen verflochten.

Als Verdienste des Freundeskreises seien neben der Ausrichtung von Weihnachtsmärkten und den Zuwendungen für regelmäßig stattfindende musikalische Darbietungen in den Wohnbereichen sowie die Beteiligung an den Jahresfesten, besonders die Finanzierung eines Heimbusses, eines Großbildfernseher und eines Abschiedsraumes, aus dem inzwischen

ein 'Raum der Stille' entstanden ist, hervorgehoben. Auch die Fußgängerampel Jüthornstraße / Claudiusstraße zur Sicherheit der Bewohner wurde dank der Initiative des Vereins installiert.

Das ehrenamtliche Engagement, kontinuierlich und verlässlich über 20 Jahre hinweg, gibt dem Pflege-Centrum ein menschliches Antlitz, erklärte Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff in seinem Grußwort.

Anthony Hodgson, Direktor von Pflegen & Wohnen Husarendenkmal, dankte dem Freundeskreis für seine Unterstützung in allen Bereichen des Heimlebens und die vielen guten Taten, ob aktiver oder finanzieller Art.



Mit einem Blumenstrauß und einer Ehrentafel bedankte sich Anthony Hodgson, Direktor Pflegen & Wohnen Husarendenkmal, bei Ingrid Voss, 1. Vorsitzende des Freundeskreises Pflegeheim Wandsbek-Marienthal, für 20 Jahre Unterstützung. Foto: G. Wütschner

Unterstützung der Weiterbildung

Der Förderkreis der VHS

th – Die vor über dreißig Jahren erfolgte beispielhafte Gründung des Volkshochschulvereins Hamburg Ost e.V. ist nach wie vor eine wirkungsvolle Unterstützung des Lehrbetriebes, wie die jährliche Beiratssitzung deutlich machte. Das Gremium unter Leitung von Reinhard Soltau, in das verschiedene Vertreter kultureller und politischer Institutionen berufen sind, nahm den Tätigkeitsbericht des 2. Vorsitzenden, Wulf Hilbert, entgegen. Daraus wurde deutlich, welche wichtige – auch finanzielle – Funktion der Verein für die Durchführung der unterschiedlichsten Angebote der Wandsbeker VHS, ob Kurse, Bildungsurlaube oder Arbeitskreise, hat.

Ausstellung Frontlektüre

tr – Die Ausstellung ‘Frontlektüre’ in der Universitätsbibliothek der Helmut-Schmidt-Universität (HSU) zeigte Sonderausgaben deutscher Verlage, die für und von Soldaten der deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg hergestellt wurden. Diese ‘Feldpostausgaben’ oder ‘Feldausgaben’ – in der Regel dünne Heftchen, die speziell für den Versand gedruckt wurden – enthielten Unterhaltsames, Belehrendes, klassische Literatur oder Rätsel- und Liedsammlungen, daneben aber auch kriegsverherrlichende Propaganda. Die Lektüre sollte nicht nur der Entspannung und Ablenkung der Soldaten inmitten der Gräueltaten des Krieges dienen, sondern auch die Kampfmoral und den Glauben an die nationalsozialistische Ideologie stärken. Der Schriftsteller und frühere ZDF-Fernsehjournalist Dr. Jörg Weigand hat eine umfangreiche Sammlung solcher Frontlektüre zusammengetragen, von der die Ausstellung typische, aber auch rare Beispiele zeigte.



Im Zweiten Weltkrieg wurden Frontzeitungen von Beginn an von der militärischen wie politischen Führung als Mittel zur Indoktrinierung erkannt.

Oben in dieser Vitrine waren ‘echte’ Feldzeitungen ausgestellt, die von den Soldaten selbst hergestellt worden waren.

Unten ein Feldpost-Päckchen. Inhalt: Schachbrett im Versandkarton mit roten und schwarzen Schachsteinen.

Foto: T. Richter

Zwischen Wandsbek und Wales

tr – Eine Ausstellung im Bezirksamt präsentierte im Mai Landschaftsbilder von Pieter Kunstreich zum Thema ‘Zwischen Wandsbek und Wales’. Die Motive der in Öl überwiegend auf Leinwand gemalten Bilder zeigten Landschaften aus dem Bezirk, Norddeutschland, Großbritannien und den Niederlanden.



Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff (l.) eröffnete die Ausstellung ‘Zwischen Wandsbek und Wales’ im Beisein des Künstlers Pieter Kunstreich (r.) und zahlreicher interessierter Besucher.

Pieter Kunstreich möchte in seinen Landschaftsbildern die Stimmung vermitteln, die er beim ersten intensiven Erleben und Betrachten, meist beim Wandern, selbst erlebt hat. Hauptakteur ist stets der Himmel, mit dem immer er ein Bild beginnt. Die Atmosphäre des Augenblicks geht dabei auf den Betrachter über – nicht selten stellt er sich vor, in den Werken spazieren zu gehen.

Der 1949 in der Nähe von Oldenburg geborene Pieter Kunstreich zog 1969 nach Hamburg und studierte von 1971 bis 1975 Grafik-Design. Er ist sehr erfolgreich als freier Illustrator für Kinder- und Jugendbuchverlage tätig.



Pieter Kunstreich ‘Alster-Eisvergnügen’, Öl auf Leinwand 30 x 40 cm.

Fotos: T. Richter

Gierke & Tochter

Iris Gierke Raumausstattermeisterin
Raumausstattung · Gardinen
Rollos · Jaloussetten

Norbert Gierke Malermeister
Farben · Tapeten · Fußboden

Hinschenfelder Straße 2a
22041 Hamburg
Tel. 68 52 20 · Fax 652 41 11

Wandsbek informativ – jeden Monat neu



Ihr Krankenhaus in Hamburg



Telefon (0 40) 20 92 - 0

Durchwahlnummern:

Anästhesiologie	10 32	Rehabilitative Medizin	
Chirurgie	16 02	und Geriatrie	15 04
Endokrine Chirurgie	71 01	Rheumatologie und klinische	
Endoprothetik	73 00	Immunologie	13 52
Innere Medizin	12 01	Septische Weichteil- und	
Orthopädie	13 32	Knochenchirurgie	74 01
Neurologie	16 71	Spinale Chirurgie	70 01
Psychiatrie und Psychotherapie	14 02	Unfallchirurgie	16 52
Psychosomatik	72 01	Urologie	17 42
Radiologie	18 12		

Zentrale Notaufnahme

Im Falle eines Unfalls oder einer schwerwiegenden akuten Erkrankung können Sie sich direkt an uns wenden. Kommen Sie in diesem Fall in die Zentrale Notaufnahme der Klinik (ZNA), Haus 7

Dehnhaid 120
22081 Hamburg

Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.

Wandsbeker Veranstaltungen

Christuskirche, Wandsbek Markt, Tel. 652 20 00

Fr 13.7., 19.30 Uhr: 87. Wandsbeker Abendmusik. **Klassenkonzert** der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Studierende und Gerd Jordan, Klavier.

Fr 27.7., 19.30 Uhr: **Konzert des Dresdner Kammerchores Cantamus** 'Dass du ewig denkst an mich'. Volksliedvertonungen und geistliche Musik (Frank Martin, Messe). Eintritt 9 Euro (ermäß. 7 Euro), Kinder bis 10 Jahre frei.

Emmausgemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel: 66 55 42, www.emmaus@hinschenfelde.de

Im Juli Sommerpause, stattdessen Teilnahme an der **Sommerpredigtreihe in der Kirche in Tonndorf**, Stein-Hardenberg-Str. 68. Thema: Mein Lieblingspsalm. Gottesdienstbeginn jeweils um 11 Uhr. Predigen werden am 1.7.: Pn. Anja Bethke aus Tonndorf + P. Claus Conradi von St. Stephan von der Gartenstadt; am 8.7.: P. Karl Grieser von der Kreuzkirche + Pn. Anja Bethke; am 15.7.: P. Andreas Kosbab von der Emmausgemeinde.

Frank Vollers wird an jedem Sonntag auf der Orgel eines von den drei Präludien und Fugen op. 37 von Felix Mendelssohn spielen.

Am 22. + 29.7. finden die Gottesdienste dann wieder um 9.30 Uhr in der Emmauskirche mit P. Andreas Kosbab statt.

Wandsewanderwegkonzerte

So 1.7., 17 Uhr, Kirche St. Gertrud. **Orgelkonzert** mit Werken von Bach und tschechischen Komponisten. Vera Hermanova, Orgel.

Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, Tel. 6432083

Mo 2. + 9.7., 11 Uhr: **Bilderbuchkino**, ab 4 Jahre. Wolfgang Dörpholz liest aus spannenden und lustigen Bilderbüchern vor und zeigt dazu Bilder auf einer großen Leinwand. Dauer ca. eine Stunde.

Do 5. + 19.7., 16 Uhr: **53° Sommerleseclub**, 9-16 Jahre. Wer daran teilnimmt, kann 10 Wochen lang die aktuellsten Bücher exklusiv lesen.

Helmut-Schmidt-Universität, Hauptbibliothek, Holstenhofweg 85, Tel. 6541-1

Bis 27. Juli, Mo-Fr 9-16 Uhr: **Wanderausstellung 'Doppelpässe - wie die Deutschen die Mauer umspielten'**. Die vielfach prämierte Ausstellung erzählt die Geschichte der deutschen Teilung aus Sicht des Fußballs. Eintritt frei. Informationen: www.doppelpaesse.de/

Bezirksamt, Schloßstraße 60, Ausstellungsfläche im 2. Stock

2.7.-31.8. Mo-Do 8.30-16 Uhr, Fr bis 14 Uhr: **Ausstellung 'Flora,**

Fauna, Fantasie'. Die Illustrationsdesignerin Natascha Krohn zeigt Aquarelle und Öl-Bilder aus ihrer Abschlussarbeit an der Bildkunst Akademie Hamburg sowie Maritimes, Fantasy und Natur-Motive.



Bezirksamt: Ausstellung 'Flora, Fauna, Fantasie'

Volkshochschule Hamburg-Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Ab 2.7.: **Computer-Sommerschule**: Grundlagen der PC-Anwendung, Textverarbeitung mit Word 2010, Internet und Email - Einführung und Internet: Downloads und Sicherheit beim surfen. Alle Kurse bauen aufeinander auf und können als Paket, aber auch einzeln gebucht werden. 3.-7.7.: **Ferienkurse für Kinder** ab 8 Jahren. Sie können in den vier Tagen mit Britta van Hoorn Farben anrühren, selber mischen, Kreide herstellen und malen, malen, malen.

Vom 24.-27.7.: Tiere zeichnen im Zoologischen Museum, weil die Tiere da so schön still halten. Gleichzeitig erfahren die Kinder Spannendes über Tiere und Natur.

13.-20.7.: **Coole Klamotten** - so der Titel eines Modedesignkurses für Mädchen ab 13 Jahren.

Wandsbeker Markt

Sa 28.7., ab 17 Uhr: **'NDR 90,3 und Hamburg Journal Sommertour 2012'** mit Kim Wilde und Sydney Youngblood. Eintritt frei.

Öffentliches Café Am Husarendenkmal 16,

Telefon/Fax: 668 70 852

Sa 7.7., ab 12 Uhr: **Grillfest.**

„Die Eine“
seit mehr als 20 Jahren in Wandsbek!

Rechtsanwältin

Gabriela Hempel

Fachanwältin für Familienrecht

Tel.: 040 - 68 21 16

Mobil: 0172 - 420 75 69

Fax: 040 - 68 21 15

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht • Strafrecht

Verkehrsrecht • Mietrecht

Scheidungsrecht

Schloßstraße 2 (im HASPA-Haus)
22041 Hamburg-Wandsbek

Wahl der Giftpflanze des Jahres 2013

nt - Zum neunten Mal ruft der Botanische Sondergarten Wandsbek alle Interessierten auf, sich an der Wahl zur Giftpflanze des Jahres zu beteiligen. Nachdem der Goldregen zur Giftpflanze des Jahres 2012 gewählt wurde, stehen für das Jahr 2013 die folgenden Pflanzen zur Wahl:

- Gartenwicke (Lathyrus odoratus), einjährige, giftige Pflanze
- Kirschlorbeer (Prunus laurocerasus), stark giftiges Gehölz
- Tulpe (Tulipa sp.), giftige Staude
- Passionsblume (Passiflora caerulea), giftige Zimmerpflanze

Auf der Homepage des Botanischen Sondergartens www.hamburg.de/giftpflanze-des-jahres/ werden die Pflanzen vorgestellt. Von dort aus können sich interessierte Bürger online an der Abstimmung beteiligen. Die vier Kandidaten stellen sich auch im Gewächshaus des Sondergartens, Walddörferstraße 273, zur Wahl.

Eine Mitteilung des Favoriten per Telefon 693 97 34, per Fax 427 905 520 oder E-Mail giftpflanze@wandsbek.hamburg.de ist möglich. Die Abstimmung endet am 15. Dezember. Bei der Abstimmung geht es nicht um Schönheit oder Artenschutz, sondern um das ganz persönliche Bauchgefühl.

Für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2014 können ebenfalls Kandidaten vorgeschlagen werden.



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro

Konten: Haspa 1261 115 008 (BLZ 200 505 50) und Hamburger Volksbank 50 188 704 (BLZ 201 900 03)

Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: Buergerverein-Wandsbek@Hamburg.de

Heimatmuseum u. Archiv Wandsbek • Böhmestr. 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: Heimatmuseum-Wandsbek@t-online.de

geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



3. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Paul
Tel. 652 40 81



Leiterin der Geschäftsstelle
Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Juli	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Sommerpause	1. Donnerstag im Monat	10.00	Böhmestraße 20	Helmuth Fricke Horst Willborn	66 59 90 604 75 17
Bridge	Gruppe 1	mittwochs	10.00	Böhmestraße 20	Hildegard Stahlberg	656 50 37
	Gruppe 2	montags	13.30	Böhmestraße 20	Hildegard Stahlberg	656 50 37
Canasta Sonntags-Canasta		mittwochs	13.30	Böhmestraße 20	Gerda Wulff	200 82 59
		sonntags	13.30	Böhmestraße 20	Magdalena Hein	251 85 59
Englisch	Gruppe 1 (Anfänger)	montags	18.00	Böhmestraße 20	Dana Rittich	28 78 71 79
	Gruppe 2 (Mittelstufe)	montags	16.30	Böhmestraße 20	Dana Rittich	od. 0176 35 99 19 71
	Gruppe 3 (Fortgeschritt.)	montags	19.00	Böhmestraße 20	Sigrid Yeowell	668 39 17
Französisch	Fortgeschrittene 1	montags	18.00	Böhmestraße 20	Johannes Röhrs	29 70 00
	Fortgeschrittene 2	mittwochs	18.00	Böhmestraße 20	Johannes Röhrs	29 70 00
	Fortgeschrittene 2	donnerstags	18.00	Böhmestraße 20	Anna Klöhn	63 70 21 53
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag 10. + 24.	19.00	Böhmestraße 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
Spiele-Nachmittag		Freitag 27.	15.00	Böhmestraße 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkurs	Sommerpause bis Sept.	18.30	Böhmestraße 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
Philosophische Runde		Sommerpause	10.00	Böhmestraße 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1	dienstags	14.00	Böhmestraße 20	Jutta Schreyer	693 89 04
	Gruppe 2 (Damengruppe)	Donnerstag 12. + 26.	14.00	Böhmestraße 20	Ingeborg Stemmann	668 13 30
	Abendgruppe	mittwochs	19.00	Vhs. Concordia	Werner Kiehn	69 46 16 61

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Ralf Jans
c/o Hamburger Volksbank,
Quarree 8-10,
22041 Hamburg

ARGE Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek

Ödenweg 75,
22397 Hamburg,
Telefon 608 39 56

ZA Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine v. 1886 r.V.

Fuhlsbüttler Straße 687,
22337 Hamburg,
Telefon 500 54 34-0

Herzliche Glückwünsche

Susanne Posch 2. 7. 42
Dieter Saggau 13. 7. 32
Karl-Heinz Fiedler 20. 7. 22

Aktuell

Do 19.7.
Ausflug nach Ottensen
mit Besuch des
'Bonscheladens'
und evtl. des Rathauses.
Näheres kann abgestimmt
werden. Senioren-, Abo-
oder Tageskarte. Mind. 5,
max. 10 Personen. Anmel-
dung bis 18.7. bei Ursula
Isecke Tel. 696 80 04 03
oder Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70.

Gesund zu wissen

Vortrag • Fragerunde • Kleiner Imbiss

Thema: Spinalkanalstenose – Wenn die Beine versagen



ASKLEPIOS

Klinik Wandsbek

2. Juli 2012, 18 Uhr

Infos: (0 40) 18 18-83 14 40

AB EIN BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröf-
fentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als
Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und
möchten einer Dissertation den richtigen
Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen
hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich
ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich:
Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck,
von einem Exemplar bis zur Großauflage,
geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting • Grafik • Design • Realisation

Schatzmeisterstr. 26 • 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 • Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de • www.ab-ein-buch.de

Wandsbek damals und heute

Die Volksbank in der Wandsbeker Marktstraße



Die Marktstraße 1910. In der Mitte links das repräsentative Gebäude des Wandsbeker Bank, heute Hamburger Volksbank.



Dieselben Gebäude ausgebrannt 1945.



Ein Blick auf die Häuserflucht zeigt 1971 nur noch eine Baulücke, die dann von der Volksbank geschlossen wurde.



Vor der Übernahme des Grundstücks durch das Einkaufszentrum Quarree zeigte das Volksbankhaus – die Genossenschaftsbanken hatten sich zur Volksbank Hamburg vereinigt – eine geschlossene, lang gestreckte Fassade (Foto 2006).



Die Ansicht seit 2010. Das Volksbankhaus wurde durch einen Erweiterungsbau des Einkaufszentrums Quarree ersetzt.

Fotos: Archiv Fricke

Maler-Wiese ... der feine Unterschied



über
40
Jahre
jung

- Malerarbeiten Gewerbe und Privat
- Sanierung von Fassaden, WDVS
- individuelle Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten

Tel.: 040/65 65 65 8 • Fax: 040/65 67 146
Wandsbeker Zollstraße 139 • 22041 Hamburg
www.malermeister-wiese.de

RECHTSANWÄLTE



Michael Pommerening
Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Arbeitsrecht

Carsten Dreckmann
Mediator
Erb-, Grundstücks- und Vertragsrecht
Wohnungseigentum- und Baurecht

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson



GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG · TELEFON 668 16 85 · FAX 668 47 28